

Das Bildungsbuch im Kindergarten Entwicklungsdokumentation von Anfang an



Die Dokumentation der gesamten Kindergartenzeit gehört in meiner Gruppe vom ersten Tag an mit zum Alltag. Schon beim sogenannten „Kennlerngespräch“ mit den Eltern des Kindes, werden die Ziele und Inhalte des Buches der Familie vorgestellt und der hohe Stellenwert dieser Dokumentationsform verdeutlicht. Anhand von bestehenden Bildungsbüchern wird den Eltern aufgezeigt, welche Entwicklungsschritte einen Platz darin finden können und wer im Bildungsbuch zu Wort kommt.

Andrea Müller
*Erzieherin * Fachwirtin*
Multiplikatorin für das Bildungsbuch

Liebe Eltern

Das "**Bildungsbuch**"

ist in unserer Einrichtung ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit,
an dem Ihr Kind in hohem Maße beteiligt ist.

Vom ersten Kindergarten tag bis zum Schuleintritt begleitet
diese „**Entwicklungsmappe**“ Ihr Kind.

- Das Bildungsbuch ist ein Symbol der *Wertschätzung* und dokumentiert *Stärken, Interessen* und *Entwicklungsschritte* Ihres Kindes...
- Durch das Bildungsbuch kommt zum Ausdruck, was Ihr Kind beschäftigt, was es kann und was es lernen möchte...

Lernspuren
Ihres Kindes
werden sichtbar gemacht!

Wer kommt im Bildungsbuch zu Wort:

1. Die Stimme des Kindes

- ⇒ Was teilt das Kind über seine Aktivitäten oder seine Werke mit...
- ⇒ Was erzählt das Kind über sein Lernen und sein Denken...

2. Die Stimme der Erzieherin

- ⇒ Was erfährt und beobachtet die Erzieherin über das Lernen und die Dinge, mit denen sich Ihr Kind beschäftigt...

3. Die Stimme der Familie

- ⇒ Brief an das Kind „ Was wir uns für Deine Kindergartenzeit wünschen“
- ⇒ Warum heißt Ihr Kind so und nicht anders (evtl. Bedeutung des Namens)
 - ⇒ Wer gehört zur Familie, wo und wie leben Sie...
 - ⇒ Was erleben Sie gemeinsam...(Ausflüge, Urlaube)
- ⇒ Gibt es besondere Ereignisse, die die Familie beschäftigen...(Geburt, neues Haustier, Umzug, usw.)
- ⇒ Dokumentieren Sie gerne auch mit Fotos und gemalten Bildern...

Dies sind **lediglich Anregungen** für Sie!

Letztendlich entscheidet Ihr Kind gemeinsam mit Ihnen, was von der Familie in das Buch soll und mit welchem Material es aktualisiert wird ☺
Das Bildungsbuch kann jederzeit für wenige Tage mit nach Hause genommen werden.

Grundsätzlich entscheidet Ihr Kind, gemeinsam mit den Erzieherinnen, was in das Buch kommt und wer die Mappe anschauen darf!

Andrea Müller
*Erzieherin * Fachwirtin*
Multiplikatorin für das Bildungsbuch

Das zukünftige Bildungsbuch des Kindes- schon versehen mit seinem Namen, wird nach dem Kennlerngespräch von den Eltern nach Hause mitgenommen und dort dem Kind vorgestellt. In dem Buch findet das Kind einen Brief, in dem ich mit einfachen Worten erkläre, was es mit dem Buch auf sich hat.

November 2010

Hallo lieber Tim

Heute war Deine Mama hier im Kindergarten und hat einige Dinge mit mir besprochen, die wichtig sind wenn Du ein Kindergartenkind bist.

Zum Beispiel was für Hausschuhe Du brauchst, oder was Du alles in der Mäusegruppe spielen kannst. ☺

Dein Bildungsbuch hat sie Dir mitgebracht, damit Du in den nächsten Wochen einige Fotos von Dir und Deiner Familie einheften kannst, oder auch ein selbst gemaltes Bild.

Vielleicht magst Du ja ein Foto von Deinem Lieblingsspielzeug, Deinem Kuscheltier oder Deinem Zimmer in das Buch kleben.

Das kannst Du mit Deinen Eltern entscheiden...

An Deinem ersten Kindergartentag bringst Du dieses Buch dann mit in die Mäusegruppe und wir stellen es zu den Büchern der anderen Mäusekinder.

Du kannst es so oft Du magst anschauen und wir können immer wieder etwas über Dich und das was Du im Kindergarten und zuhause erlebst, aufschreiben und einheften.

Wir können Fotos machen und diese einkleben.

Wenn Du in ein paar Jahren in die Schule kommst, nimmst Du Dein Bildungsbuch mit!

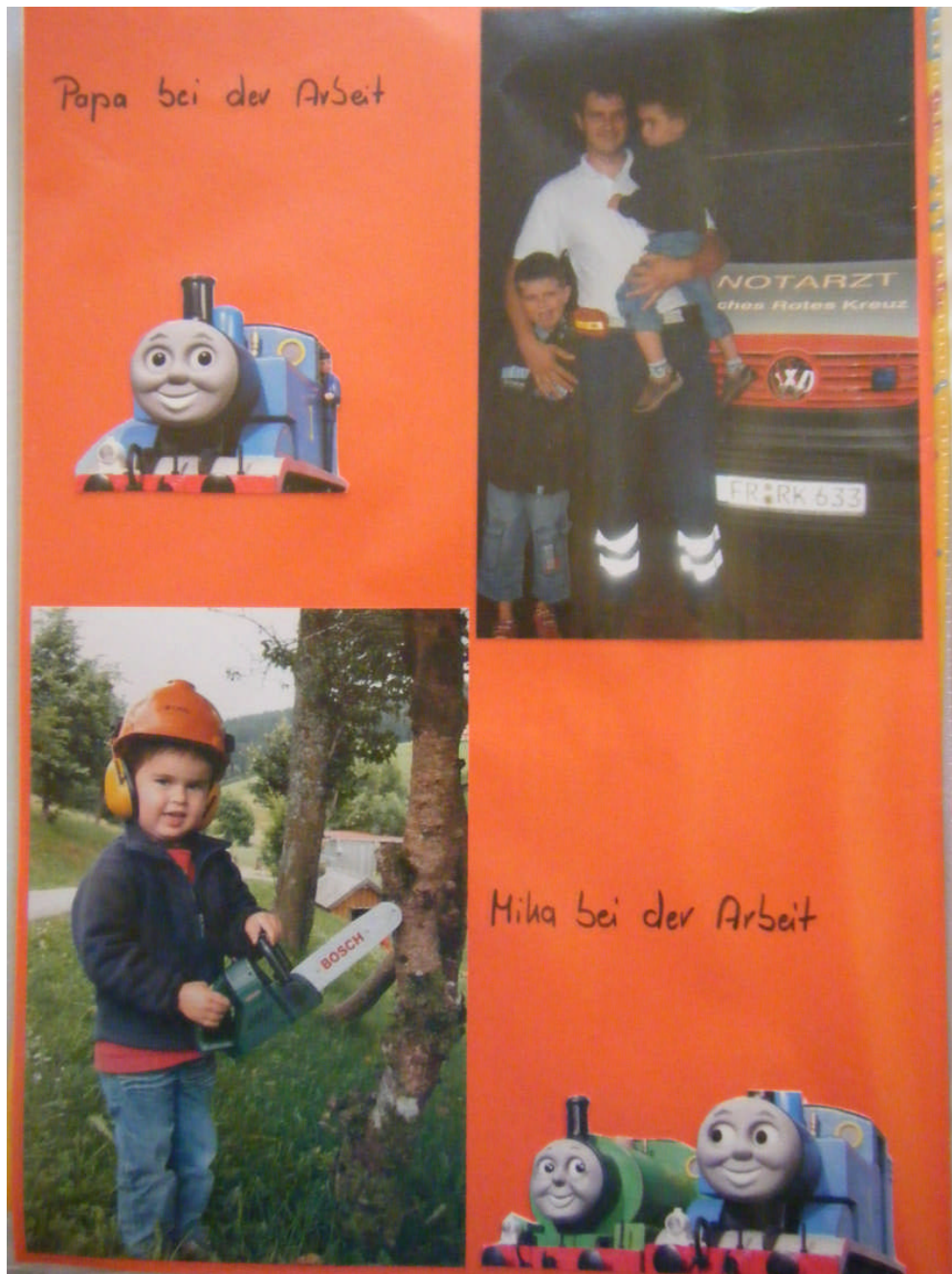
Ich freue mich schon sehr auf Dich ☺

Liebe Grüße,



Andrea Müller
*Erzieherin * Fachwirtin*
Multiplikatorin für das Bildungsbuch

Gemeinsam mit den Eltern kann das Kind nun die ersten Familienseiten gestalten und es so zu seinem ersten Kindertag mit bringen.



Für fast alle Kinder ist dieses Buch am ersten Tag im Kindergarten sehr wichtig.
Es steckt „ein Stück Zuhause“ im Bildungsbuch, was vielen Kindern Sicherheit gibt.

Andrea Müller
*Erzieherin * Fachwirtin*
Multiplikatorin für das Bildungsbuch

Ich spreche die Kinder auf ihre Bücher an, die viele von ihnen schützend vor dem Körper tragen, wenn sie am ersten Tag die Mäusegruppe betreten.

Den meisten Kindern hilft es, wenn wir erst mal zusammen die Familienseiten anschauen und sie von den vertrauten Gesichtern oder Dingen auf den Fotos erzählen können.



Am ersten Kindertag frage ich das Kind, ob ich es in bestimmten Situationen (z.B. am Esstisch, oder in einem Spielbereich fotografieren darf. Bisher hat dies noch kein Kind abgelehnt.

Mit diesen Fotos und einem kurzen Bericht dokumentiere ich den ersten Tag des Kindes und hefte dies gemeinsam mit dem Kind in sein Bildungsbuch ein.

Andrea Müller
*Erzieherin * Fachwirtin*
Multiplikatorin für das Bildungsbuch

Für die meisten neuen Kinder ist das Buch jetzt schon sehr wichtig, auch wenn der Inhalt noch sehr überschaubar ist 😊

Ein dreijähriges Mädchen entwickelte ein „Ritual“, indem sie wochenlang täglich darauf bestand, dass die Mama beim Abholen gemeinsam mit ihr das Bildungsbuch anschaute und den Ablauf des ersten Tages vorlesen sollte.

Viele Kinder nehmen sich ihr Buch täglich aus dem Regal, um es alleine, mit uns mit anderen Kindern oder den Eltern anzuschauen, oder um gemalte Bilder, Fotos und Spielgeschichten einzuheften.



Andrea Müller
*Erzieherin * Fachwirtin*
Multiplikatorin für das Bildungsbuch



Schon beim „Eingewöhnungsgespräch“ nach ca. 3 Monaten, dient das Bildungsbuch als Grundlage.

Ein Brief an das Kind, der den Eltern vorgelesen wird, untermauert die ersten Entwicklungsschritte des Kindes in unserer Einrichtung.

Das Bildungsbuch ist für uns Erzieherinnen und für die Kinder nicht mehr aus unserem Alltag und unserer pädagogischen Arbeit wegzudenken.

Andrea Müller
*Erzieherin * Fachwirtin*
Multiplikatorin für das Bildungsbuch